



An den Vorsitzenden  
des Stadtentwicklungsausschusses  
Herrn Niklas Kienitz

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin:13.09.2019

**AN/1245/2019**

**Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

| <b>Gremium</b>             | <b>Datum der Sitzung</b> |
|----------------------------|--------------------------|
| Stadtentwicklungsausschuss | 19.09.2019               |

**Neugestaltung des Tunnels Johannisstraße – wie ist der Sachstand?**

Sehr geehrter Herr Kienitz,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

gemäß Ratsbeschluss vom 22.11.2018 (Vorlage 3434/2018) ist die Verwaltung erneut beauftragt worden, Projektvorschläge für die Neugestaltung der Gürzenichstr. und des Tunnels Johannisstraße als Maßnahmenbausteine der Via Culturalis vorzubereiten und beim Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat einzureichen, um sich um die Förderung von Investitionen in "Nationale Projekte des Städtebaus" mit der "Via Culturalis und die Quartiere der Domumgebung" für den Förderzeitraum 2019 bis 2023 zu bewerben.

Für die Umgestaltung der Gürzenichstraße hat der Rat im Mai 2019 einen Baubeschluss gefasst. In der entsprechenden Vorlage 0930/2019 wird ausgeführt: „Eine Förderempfehlung über die gesamte beantragte Fördersumme von rd. 7,07 Mio. € wurde von der Expertenjury ausgesprochen und vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) am 05.04.2019 bekanntgegeben. Bis Ende Mai 2019 muss der konkrete Förderantrag erarbeitet werden. Die ersten Zuwendungsbescheide für das Bundesprogramm werden voraussichtlich ab Juni 2019 erteilt.“

Für den Tunnel Johannisstraße liegt weiterhin keine Vorlage für einen Baubeschluss vor. An der untragbaren Situation vor Ort hat sich weiterhin nichts geändert: Defekte Gehwegplatten, tierische (Taubendrecks) und menschliche Fäkalien mit entsprechender Verschmutzung und Gestank, mangelhafte Beleuchtung,

Nutzungskonflikte mit dem Anlieferverkehr der Deutschen Bahn und für den Alten Wartesaal...

Vor diesem Hintergrund stellt die SPD-Fraktion folgende Anfrage:

1. Wie ist der Stand der Fördermittelbewilligung? Liegt der Förderbescheid des BMI mittlerweile vor?
2. Wie ist der Stand der Abstimmung mit der Deutschen Bahn? Liegt ein Gestattungsvertrag zugunsten der Stadt Köln mittlerweile vor?
3. Wann wird den Ratsgremien der Baubeschluss zur Umgestaltung der Johannisstraße vorgelegt?
4. Welche Maßnahmen verfolgt die Verwaltung, um bereits kurzfristig zu einer Verbesserung der Situation vor Ort zu gelangen? Kann insbesondere die Radstation baulich in Richtung Johannisstraße erweitert werden – mit dem Nebeneffekt, eine Schmutzecke zu reduzieren?
5. Wie wirkt sich die geplante Umgestaltung auf die Obdachlosen im Bereich des Tunnels Johannisstraße aus? Welche Maßnahmen der Abhilfe gedenkt die Verwaltung vorzunehmen?

Es wird gebeten, die Beantwortung der Anfrage auch in den Ausschuss Soziales und Senioren, den Verkehrsausschuss und in die Bezirksvertretung 1 Innenstadt zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke  
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin